Ein Winzer in den Fängen der Mafia: Tobias Moretti, Harald Windisch und Antonia Moretti beim Drehstart von „Der Gejagte – Im Netz der Camorra“

08.09.2022 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Österreich / Kultur / Medien | Presseaussendung

Nach dem Erfolg des Zweiteilers „Im Netz der Camorra“ produzieren die SATEL Film und die good friends Filmproduktion für ServusTV einen weiteren hochkarätigen TV-Thriller. Der Drehstart zu „Der Gejagte – Im Netz der Camorra“ mit Tobias Moretti, Harald Windisch und Antonia Moretti erfolgte Anfang September in den Weinbergen rund um Kaltern bei Bozen. Regie führt Rick Ostermann, das Buch stammt von Stefan Brunner. Zu sehen ist „Der Gejagte“ voraussichtlich noch in diesem Jahr bei ServusTV.

Honorarfreie Fotos, Copyright siehe Dateinamen, finden Sie in unserer Mediendatenbank

Wien / Bozen, 8. September 2022. In und um Bozen, sowie in der Region La Spezia (Ligurien) entsteht seit Anfang der Woche das TV-Event „Der Gejagte“ mit **Tobias Moretti**, **Harald Windisch** und **Antonia Moretti** in den Hauptrollen. Wie schon in „Im Netz der Camorra“ verkörpert Moretti den Südtiroler Winzer Matteo, der nun seine Tochter aus den Fängen eines Mafia-Clans befreien muss. Mit **Katia Fellin**, **Gerti Drassl**, **Matteo Carlomagno**, **Clara Wolfram** u.v.a. ist auch das Ensemble hochkarätig besetzt. Der Drehstart erfolgte am 5. September in Kaltern bei Bozen. Die Schlussklappe fällt in der ersten Oktoberwoche im Hafen von La Spezia.

Produziert wird „Der Gejagte“ von **Moritz von der Groeben** (good friends Filmproduktion) und **Heinrich Ambrosch** (SATEL Film) für ServusTV. „Nach dem großen Erfolg von ‚Im Netz der Camorra‘ bei Publikum und Kritik freuen wir uns, dass ServusTV uns erneut das Vertrauen schenkt, einen weiteren Thriller mit diesem erstklassigen Schauspieler-Ensemble zu realisieren“, so Moritz von der Groeben und Heinrich Ambrosch.

Die Regie führt **Rick Ostermann** (Das Boot), das Drehbuch verfasste der Schweizer Autor **Stefan Brunner** (Freud).

Atmosphärisch dicht und spannend

Frank Holderied, Head of Strategic Programming bei ServusTV: „Der Zweiteiler ‚Im Netz der Camorra‘ war sicher eine der spannendsten, atmosphärisch dichtesten und qualitätvollsten Fernsehproduktionen der letzten Jahre. Da die Ausstrahlung bei ServusTV zudem ein großer Erfolg war, ist es für uns ein Must, die Geschichte weiter zu erzählen, zumal Stefan Brunner eine glaubwürdige und überzeugende Fortsetzung geschrieben hat, die das Dreamteam Tobias Moretti, Antonia Moretti und Harald Windisch wieder zu Höchstleitungen anspornen wird.“

Inhalt von der „Der Gejagte“: Vergangenheit holt Ex-Mafioso ein

Nach dem gewaltsamen Konflikt mit Nino Sorrentino („Im Netz der Camorra“ lief als Event-Zweiteiler im Herbst 2021 erfolgreich auf ServusTV) hat Winzer und Ex-Mafioso Matteo DeCanin (Tobias Moretti) mit der Staatsanwaltschaft einen Deal ausgehandelt. Er sagt

gegen seinen alten Clan aus, dafür kommen er und seine Familie ins Kronzeugenschutzprogramm und erhalten eine neue Identität. Doch kurz bevor die Familie in ihr neues Leben überführt werden kann, kommt es zu einem Attentat, bei dem Matteos Frau Stephania stirbt. Der Zusammenhalt zwischen Vater und Tochter Laura (Antonia Moretti) zerbricht nach dem traumatischen Erlebnis vollends. Im gemeinsamen Exil auf einer Insel im Mittelmeer leben sie aneinander vorbei. Als Laura es nicht mehr aushält und das Safehouse verlässt, verstößt Matteo gegen die Auflagen als Kronzeuge und macht sich allein auf die Suche nach ihr. Seine schlimmste Befürchtung bewahrheitet sich: Seine Tochter gerät in die Fänge des Casavatore-Clans. Matteo muss Laura finden, bevor ihr Leben gegen seines eingesetzt wird.

„Der Gejagte – Im Netz der Camorra" ist eine Produktion der SATEL Film GmbH und der good friends Filmproduktions GmbH sowie ServusTV, gefördert von IDM Südtirol. Zu sehen ist „Der Gejagte" noch 2022 bei ServusTV.

Foto (Vlnr):

Vorne: Antonia Moretti, Tobias Moretti, Birgit Oberkofler von der IDM Filmförderung Südtirol

Versetzt: Kameramann Ralph Kaechele, Harald Windisch, Produzent Moritz von der Groeben, Regisseur Rick Ostermann

Credit: Martin Rattini/ Satel/ good friends

Über SATEL Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino-und Fernsehspielfilmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u.a. „Kottan ermittelt", „Schlosshotel Orth", die „Piefke Saga", „Die Toten von Salzburg", die Krimiserie „SOKO Donau" und die Netflix/ ORF-Serie „Freud". Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und im Vorstand des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

Über good friends Filmproduktions GmbH

Die good friends Filmproduktions GmbH wurde 2015 von Moritz von der Groeben und der Beta Film gegründet. Mit Projekten wie Arthurs Gesetz (TNT Comedy), der belgisch-deutschen Ko-Produktion Undercover (ZDF neo/ Netflix) oder dem in Galway gedrehten Irland-Krimi (ARD) konnte sich die goodfriends Filmproduktion auf dem nationalen wie internationalen Markt etablieren. Neben Quotenerfolgen im deutschen Fernsehen wurden die Produktionen mit zahlreichen Nominierungen und Preisen ausgezeichnet. Zuletzt wurde die Magenta TV/ Warner TV Serie „Oh Hell" dreifach für den Deutschen Fernsehpreis 2022 nominiert.